

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1. Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Stratigo® Executive Search - PROMOTUR Verwaltungs GmbH (im Folgenden "Stratigo®"). Vorrangig gelten abweichende Bestimmungen in mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen.

§ 2. Änderungen

Änderungen der AGB erlangen mit Beginn desjenigen Monats, der der entsprechenden Information (Textform ausreichend) an den Kunden als übernächster folgt, Rechtsgültigkeit für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen des Kunden zu Stratigo®, sofern nicht bis dahin ein schriftlicher Widerspruch des Kunden bei Stratigo® eintrifft. Auch zu dieser Ziff.2, dies klarstellend, kann Stratigo® auch abweichende Bestimmungen treffen, inklusive zu Preisanpassungen.

§ 3. Anforderungsprofil, Dienstleistungen der Stratigo® Executive Search

Der Kunde stellt Stratigo® ein Anforderungsprofil für eine zu besetzende Stelle zur Verfügung. Stratigo® trifft eine Vorauswahl an Kandidaten und stellt diese dem Kunden vor. Stratigo® berät bei der Auswahl des Endkandidaten.

§ 4. Entgelt

Alle Preisangaben sind, soweit nicht anders erwähnt, exklusive Umsatzsteuer angegeben, werden also zzgl. gesetzlicher Ust. berechnet.

§ 5. Sperrwirkung

Der Kunde darf keinerlei Daten von Bewerbern, auch von nicht eingestellten Bewerbern, an Dritte weitergeben. Er stellt Stratigo® in dieser Hinsicht völlig frei.

§ 6. Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen, Verzug, Aufrechnung

Der Kunde erhält für die erbrachten Dienstleistungen grundsätzlich pro Auftrag von Stratigo® eine Rechnung, ggfs. auch mehrere, nach zeitlich auseinanderliegenden Fälligkeiten. Jede Rechnung ist eine jeweils eindeutige und ernsthafte Zahlungsaufforderung. Stratigo® behält sich vor, bei geringfügigen Aufträgen oder kleinerer Anzahl von Aufträgen größere Gesamtrechnungen zu stellen. Der Kunde sorgt dafür, dass die Entgelte spätestens - ohne Abzug - innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung auf dem dort angegebenen Konto gutgeschrieben werden; eine nach Vereinbarung eingetretene Fälligkeit bleibt hierdurch unberührt. Nach Ablauf der genannten 14 Tage tritt Verzug ein, ohne dass es einer weiteren Äußerung o.ä. seitens Stratigo®, insbesondere einer weiteren Mahnung bedürfte. Ab Verzugszeitpunkt ist Stratigo® berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 1% per Monat zu verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt unberührt.

§ 7. Einwendungen

Im Fall von Einwendungen gegen die Richtigkeit und Höhe der in Rechnung gestellten Forderungen hat der Kunde seine Einwendungen binnen vier Wochen (Datum des Poststempels) ab Rechnungsdatum schriftlich zu stellen, andernfalls gilt die Rechnung dem Grunde und der Höhe nach als anerkannt.

§ 8. Haftung der Stratigo® Executive Search

Stratigo® haftet nicht, soweit ihr selbst oder gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen lediglich leichte Fahrlässigkeit zu Last zu legen ist.

§ 9. Sonstiges

Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und Ausschluß von Verweisungen des Internationalen Privatrechts hierauf.

§ 10. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Berlin.